

	<p>Objekt: Westfalia-Gerät Modell 1912/1923</p> <p>Museum: Deutsches Bergbau-Museum Bochum – Leibniz- Forschungsmuseum für Georessourcen Am Bergbaumuseum 28 44791 Bochum +49 234 5877 -154 montan.dok@bergbaumuseum.de</p> <p>Sammlung: Museale Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: 030200319000</p>
--	---

Beschreibung

Rückengestell mit Tragegurten, Manometer, 2 Sauerstoffflaschen, Regenerator, Injektor, Kühlrohrleitung, Reduzierventil, Atemschläuche

Fehlteile: Atemsack, Helm bzw. Maske/Mundstück, Schläuche - vom Rückengestell zum Atemsack.

Es handelt sich um ein Gasschutzgerät, in das laut Karteikarteneintrag nach Entfernung eines unterhalb des Regenerators angebrachtes Zwischenstück ein 2-Strunden-Regenerator eingesetzt werden kann. In der vorliegenden Variante war dieses Gerät z.B. zum Gasschutz auf Kokereien geeignet.

Die Armaturenfabrik Westfalia hat ihre Fabrikationsrechte 1919 an das Drägerwerk verkauft, daher wurden Westfalia-Geräte nach 1919 nur auf Verlangen hergestellt.

Grunddaten

Material/Technik:

Leder, Messing, vernickeltes Kupfer, schwarz lackierter Stahl, Messing schwarz lackiert, Glas, Weißblech, Filz, Papier, gummiertes Textil, Gummi (rot) *

Maße:

Höhe: 460 mm; Breite: 480 mm; Länge: 210 mm; Gewicht: 13 kg

Ereignisse

Hergestellt wann 1912

	wer	Armaturen- und Maschinenfabrik Westfalia A.G
	wo	Gelsenkirchen
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Nordrhein-Westfalen
[Zeitbezug]	wann	1919
	wer	
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Georg Albrecht Meyer (1862-1937)
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Drägerwerk
	wo	

Schlagworte

- Atemschutz
- Atmungsgerät
- Rettungsgerät
- Rettungswesen